

Ressort: Finanzen

Aktionäre glauben weiter an Börsenfusion

Frankfurt/Main, 10.02.2017, 00:00 Uhr

GDN - Wenige Tage nach Bekanntwerden des Ermittlungsverfahrens gegen Deutsche-Börse-Chef Carsten Kengeter stärken wichtige Aktionäre dem Manager den Rücken. "Es ist aus Aktionärssicht absolut zu begrüßen, wenn ein Vorstand eigene Aktien kauft", sagte Ingo Speich, Fondsmanager von Union Investment, der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe).

"Es ist nicht im Sinne der Aktionäre, dass Carsten Kengeter diskreditiert wird." Das Vergütungsprogramm, in dessen Rahmen Kengeter im Dezember 2015 Deutsche-Börsen-Aktien gekauft hatte, sei durch den Aufsichtsrat und die Hauptversammlung genehmigt gewesen. "Wir möchten, dass die Fusion weiter verfolgt wird", sagte Speich. Union Investment gehört zu den größten Aktionären des Konzerns. Auch andere große Investoren unterstützen den Vorstandschef uneingeschränkt. "Ich kann überhaupt kein Fehlverhalten erkennen", sagte ein Vertreter eines institutionellen Anteilseigners der SZ unter der Bedingung, anonym zu bleiben. "Ich habe keinen Grund, an der Integrität der handelnden Personen zu zweifeln." Ein weiterer Aktionärsvertreter sagte, man gehe "mit hoher Wahrscheinlichkeit" davon aus, dass an den Vorwürfen nichts dran sei. Allerdings kämen sie mit Blick auf die bevorstehende Fusion zur Unzeit. Dennoch befürworte man die Fusionspläne weiterhin. Die Frankfurter Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts auf Insiderhandel. In der vergangenen Woche hatte sie Geschäftsräume der Deutschen Börse in Eschborn bei Frankfurt durchsucht. Dadurch wurden die Ermittlungen öffentlich. Der Börsenkonzern weist die Vorwürfe zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85099/aktionaere-glauben-weiter-an-boersenfusion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619